

Transport Betz bietet maßgeschneiderte Logistik

Malscher Unternehmen mit kontinuierlichem Wachstum / Die Zahl der Mitarbeiter soll steigen

Von unserem Redaktionsmitglied
Michael Schorpp

Malsch. Auf „Qualität, Flexibilität und maßgeschneiderte Logistiklösungen“ setzt im harten Wettbewerb die in Malsch ansässige Transport Betz GmbH & Co. Spedition KG. Martina Betz-Weber, alleinige Gesellschafterin und Geschäftsführerin, verwies gegenüber den BNN zudem auf die richtige Mischung der Kundschaft als Erfolgsfaktor. So habe das Unternehmen neben vielen Mittelständlern auch Großkunden wie Bosch, Quelle, L'Oréal, Daimler-Chrysler und MAN und könne sich deshalb auch in der derzeitigen konjunkturellen Flaute gut behaupten.

„Die Infrastruktur stimmt“, betont die Firmenchefin weiter. So sei mit dem neuen Standort in Malsch, in den knapp elf Millionen DM investiert wurden, die Basis für weiteres Wachstum geschaffen worden. Die Lagerungs- und Logistikdienstleistungen sollen erweitert werden, der reine Transport von Waren mache nämlich lediglich einen Teil eines ganzen „Dienstleistungspaketes“ aus: Die „kompromisslose Kundenorientierung“ stehe im Mittelpunkt.

Transport Betz verlegte – wie bereits berichtet – die Zentrale und den Firmensitz Anfang September von Ettlingen nach Malsch, wo auch ein neues Logistikzentrum errichtet wur-

de. Das neue Zentrum hat eine Grundfläche von 6 000 Quadratmetern und knapp 5 000 Palettenstellplätze im Hochregallager und sei damit „eines der modernsten in der Region“. Insgesamt umfasst das Malscher Firmengelände eine Grundfläche von 18 000 Quadratmetern. In Ettlingen wird ein weiteres, 20 000 Quadratmeter großes Logistikzentrum für den Großkunden Quelle unterhalten.

Frau Betz-Weber berichtete von einem „kontinuierlichen Wachstum“ in den vergangenen Jahren, auch 2001 soll der Umsatz steigen und rund 35 (2000: 32) Millionen DM erreichen. Beschäftigt werden derzeit rund 170 Mitarbeiter, neue Stellen sollen geschaffen werden. Das Personal ist für Martina Betz-Weber „der Garant der Zukunft“, und so ist die Ausbildungsquote mit 26 Auszubildenden auch hoch. Mit L'Oréal in Karlsruhe kooperiert Transport Betz, indem angehende Fachkräfte für Lagerwirtschaft gegenseitig für Praktika ausgetauscht werden.

In drei Sparten ist Transport Betz aktiv: Spedition, Eil- und Kurierdienste sowie Logistik. Als Spedition transportiert die Firma Stückgut und ist dabei Mitglied des Star-Verbundes, dem bundesweit 48 mittelständische Speditionen angehören. Außerdem werden Ladungsverkehre ausgeführt. Bei den Eil- und Kurierdiensten – dem Kunden stehe innerhalb von einer Stunde ein passendes Fahrzeug zur Verfü-

gung – arbeitet Transport Betz ebenfalls mit Star zusammen, derzeit werde das Netz bundesweit und flächendeckend ausgebaut. In der Logistik bietet das Malscher Unternehmen neben Speditionsdienstleistungen und Lagerhaltung auch Zusatzdienstleistungen: Dabei sorgen die Mitarbeiter für den Warennachschub, übernehmen die Entsorgung der Verpackungen sowie die Rücknahme von Altgeräten und schließen sogar neue Geräte beim Endverbraucher an. So biete man zum Beispiel Quelle – das Lager von Transport Betz umfasst sämtliche im Katalog des Versandhauses angebotene Produkte – ein komplettes Logistikpaket.

Ein „Qualitätskriterium“ sieht Frau Betz-Weber auch darin, dass ihr Unternehmen über einen eigenen Fuhrpark verfügt, was in der Branche mittlerweile eine Besonderheit sei. Rund 50 eigene Fahrzeuge – 25 davon 40-Tonner – sind im Einsatz, hinzu kommen Subunternehmen.

Martina Betz-Weber freut sich darüber, dass in dem 1953 in Karlsruhe gegründeten Unternehmen der Generationswechsel „erfolgreich vollzogen“ wurde: Seit 1997 steht die 42-jährige Diplom-Volkswirtin an der Spitze. Daneben engagiert sie sich ehrenamtlich als Vorstandsmitglied des Star-Verbundes sowie bei der IHK Karlsruhe in Ausschüssen und als Schlichterin bei Streitigkeiten bei Berufsausbildungsverhältnissen.